

**BÜRGERSTIFTUNG JENA** · Unterlauengasse 3 · 07743 Jena

An die Medienvertreter

Jena, 5. September 2019

## **Pressemitteilung: Ideen-Wettbewerb für das Jenaer Inklusions-Festival „Mit Behinderungen ist zu rechnen“ startet jetzt!**

Liebe Menschen der Stadt Jena,

hiermit sind alle Bürger\*innen der Stadt Jena eingeladen, sich an dem Ideen-Wettbewerb für das 1. Jenaer Inklusions-Festival „Mit Behinderungen ist zu rechnen“ zu beteiligen.

Um möglichst vielen Menschen die Teilnahme an dem Wettbewerb zu ermöglichen, gibt es die Ausschreibung auch in Leichter Sprache. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Ausschreibung weiterverteilen würden.



Heidi Scheller,  
Bürgerstiftung Jena



Jonas Zipf,  
JenaKultur



**gut**

## **Ideen-Wettbewerb im Rahmen des 1. Jenaer Inklusionsfestivals „Mit Behinderungen ist zu rechnen“**

In der Universitätsstadt an der Saale lebt es sich weltoffen; die Stadt zeichnet sich aus durch wissenschaftlichen Erfindergeist und wirtschaftliche Innovationskraft - und durch ein enges, von einer starken Zivilgesellschaft getragenes Miteinander. In Jena lebt sich's also bene?! Es geht noch inklusiver! Für ein gelingendes Zusammenleben der gesamten Stadtbevölkerung eignet sich keine Überschrift besser als Inklusion. Eine inklusive Gesellschaft definiert keine Normalität. Normal ist lediglich die Tatsache, dass Unterschiede vorhanden sind und als bereichernd wahrgenommen werden.

Und manchmal braucht es eben eine Initialzündung, ein Mit-Der-Nase-Darauf-Gestoßen-Werden, um das Naheliegende wahrzunehmen und zu verstehen. Ganz in diesem Sinne soll im Jahr 2020 das Thema Inklusion besonders herausgestellt werden - vor allem durch das 1. Jenaer Inklusionsfestival. Dazu hat sich eine Initiative von Akteur\*innen aus der Jenaer Kultur, Verwaltung, aus karitativen Einrichtungen, Wissenschaft und Bildung gegründet und zusammen mit Bürger\*innen Ideen entwickelt. Das Festival soll im kommenden Jahr vom 30. April bis 17. Mai stattfinden. Vorgesehen sind u. a. Konzerte, Diskussionen, Ausstellungen und Workshops.

Das Festival soll so inklusiv wie möglich sein. Daher erklären wir es zur „Du- Zone“. Wer das nicht möchte, melde sich.

### **Nun zu unserem Anliegen:**

Habt Ihr Anregungen, die das Festival noch bunter machen? Alle sind eingeladen, eigene Ideen zu entwickeln und auf dem Festival zu präsentieren. Formuliert dazu einen Projektentwurf, der folgende Punkte berücksichtigt:

- Euer Projekt trägt zur Inklusion in unserer Stadt bei.
- Es wird mindestens mit einem\*r Partner\*in umgesetzt, mit dem Ihr bislang noch nicht zusammengearbeitet habt.
- Es ist etwas Neues.
- Es kann bis Mai 2020 realisiert werden.

Ob Ihr einen Staffellauf organisiert, ein inklusives Kaffeetrinken, einen Film zeigt, einen Gebärdendolmetsch-Wettbewerb initiiert oder, oder, oder - Projekte aus allen Sparten und Bereichen sind willkommen!

Zur Umsetzung stellen wir insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung, pro Projekt jedoch maximal 2.000 Euro. Wie dieses Geld verteilt wird, wer es bekommt, entscheidet eine Expertenjury mit Vertreter\*innen aus verschiedenen sozialen, kulturellen, wissenschaftlichen und sportlichen Einrichtungen aus Jena.

**Bewerbt Euch jetzt bis zum 15.11.2019 und werdet Teil des 1. Jenaer Inklusionsfestivals!**

Eure formlose Bewerbung mit einer Beschreibung Eurer Projektidee, Angaben zu den beteiligten Projektpartner\*innen und einer ersten Kostenschätzung richtet Ihr bitte an:

Bürgerstiftung Jena  
Unterlauengasse 3  
07743 Jena

Oder direkt an Christoph Schaffarzyk, der für Rückfragen oder Bitten um Unterstützung übrigens gerne zur Verfügung steht.

Tel.: 0162 3215003

[christoph.schaffarzyk@web.de](mailto:christoph.schaffarzyk@web.de)

**“Mit Behinderungen ist zu rechnen!”**

Das 1. Jenaer Festival für Inklusion  
30.04.2020 - 17.05.2020

Eine Initiative der Bürgerstiftung Jena & von JenaKultur

In Kooperation mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen, den Dezernaten der Stadt Jena, der Ernst-Abbe-Hochschule, der Friedrich-Schiller-Universität, dem Institut für Zivilgesellschaft und Demokratie sowie dem Theaterhaus Jena, der Lebenshilfe Jena und der Diakonie Jena.